

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 24. März 1980, 7.45 Uhr :

Ein mit östlichen Winden von Sonntag auf Montag unerwartet in unser Gebiet gelangtes Niederschlagsfeld hat in Lagen ober rund 800 m Höhe meist nur 5 bis 10 cm Neuschnee, in Staulagen des Alpenhauptkammes örtlich aber bis 25 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist nach geringen Restniederschlägen mit langsamer Wetterbesserung zu rechnen. Auf den Bergen wehen schwache Winde aus unterschiedlichen Richtungen.

Der meist geringe Neuschnee und die zumindest oberflächlich gefestigte Altschneedecke lassen nur vereinzelt Abgänge kleiner Lawinen erwarten. Nur in den Regionen mit größerem Zuwachs im Bereich des Alpenhauptkammes besteht in exponierten Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bersgräben direkt unter Steiflanken eine geringe Gefahr.

Im Tourengebiet bleibt die örtlich akute Schneebrettgefahr bestehen, da Neuschnee ^{aber} und Winde aus verschiedenen Richtungen, besonders aus Sektor Süd, in Kammlagen immer wieder labile Tribschneeanansammlungen bilden. Zudem besteht in Schattenhängen durch eingelagerten Schwimmschnee häufig ein störanfälliger Schneedeckenaufbau. Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von mäßig steilem Gelände und von sicheren Waldregionen erfordern Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Der alpin erfahrene Schiläufer kann den Gefahrenstellen jedoch leicht ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom .. Montag, 24. März 1980, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : ca. 10 cm

Wind : schwand in unterschiedlichen Richtungen

Temperatur in 2000 m : -7 bis -4 Grad

in 3000 m : -12 bis -9 Grad

.....

Wetterlage : nicht vorhergesehenes Niederschlagsfeld
am Ostern, heute nur geringe Restniederschlag
ablauf, dann langsam Wetterbesserung.

Lawinensituation Straße : kleine Lawaströme
Steilgehänge, geringe Gefahr an
Lawaströmen direkt unter
Steilflanken.

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

gibt keine akute Lawengefahr durch
Trockeneis an Kammkanten und durch
Schneehänge an Schattenseiten.
Vorsicht bei Touren und bei Störung der
Schneedecke durch Arbeiten am Hang.

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153